

## Kommentar der Carl Schumacher GmbH Bauunternehmen zu dem Thema:

### Mindesprojektgröße von PPP Projektgrößen

Ein Hauptthema zahlreicher PPP-Veranstaltungen ist das Thema der Projektgrößen. Auch auf der RSBK-Veranstaltung in Timmendorf wurde dieses Thema mit Herrn Dr. Ralf Stegner, Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, ausgiebig diskutiert.

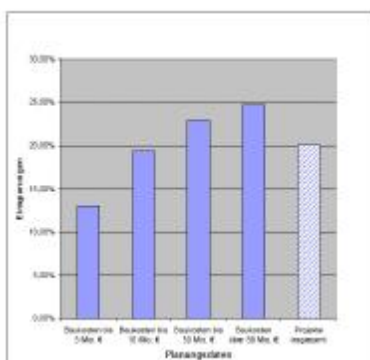
Berater, Banken und Konzerne sowie das Gutachten der PPP-Task-Force des Bundes (Stand: August 2003) besagen, daß „das investive Volumen eines PPP-Projektes 10,0 bis 15,0 Mio. Euro nicht unterschreiten soll“. Erst ab diesem Investitionsvolumen sollen bei PPP-Projekten im öffentlichen Hochbau Effizienzgewinne in einer Größenordnung von 10 bis 20 % erzielt werden.

Hauptargument für die Angabe der Mindestprojektgröße ab 10,0 Mio. Euro sind laut PPP-Task-Force NRW die hohen Vorkosten. Wir sind jedoch der Auffassung, daß bei der Auswahl geeigneter Projekte und einer schlanken, weitgehend standardisierten Vertragsgestaltung die Vorkosten deutlich reduziert werden können, so daß auch bei Investitionssummen von 1,0 bis 5,0 Mio. Euro die Vorteile und Effizienzgewinne von PPP-Projekten genutzt werden können. Noch weitere Punkte sprechen aus unserer Sicht für die **Machbarkeit von kleineren PPP-Projekten:**

- Ø Mit einer Reduzierung der Projektgrößen kann die Ausweitung des Bieterkreises auf den Mittelstand und somit ein größerer Wettbewerb unter den Anbietern erreicht werden kann.
- Ø Die Reduzierung der Projektgrößen stellt die Diskussion über die richtige Finanzierungsform in den Hintergrund. Denn bei kleineren Projekten sind neben den Konzernen auch die mittelständischen Unternehmen in der Lage, wettbewerbsfähige Angebote mit und ohne Einredeverzicht zu erarbeiten.
- Ø Gesamtprozessoptimierung und Lebenszyklusorientierung sind die Hauptmerkmale von PPP-Projekten. Effizienzgewinne werden durch das Zusammenfassen der Leistungen „Planen, Finanzieren, Bauen, Unterhalten, Betreiben und ggf. Verwerten“ erzielt. Diese Effizienzgewinne können u.a. die Reduzierung von Investitions- und Betriebskosten, Bauzeitverkürzungen etc. sein und werden sowohl bei großen als auch bei kleineren Projekte realisiert.
- Ø Bei kleineren Projekte können die Risiken von den Bietern genauer identifiziert und bewertet werden. Hieraus resultiert eine höhere Bereitschaft zur Übernahme von Risiken durch (regionale) mittelständische Unternehmen.

Praxisbeispiele der Carl Schumacher GmbH Bauunternehmen wie zum Beispiel das Amt für ländliche Räume in Husum, Kulturbahnhof Wolfenbüttel oder die Kläranlage in Rahden (wir berichteten bereits in den vorherigen Newslettern über diese Projekte) zeigen eindrucksvoll, dass PPP auch für kleinere Projekte geeignet ist.

Abb. 11 Vergleich Planungsdaten / Ausschreibungsergebnisse



Quelle:  
Gutachten PPP-Task-Force des Bundes,  
Stand August 2003, Band IV, Seite 9

**Die Vorteile der PPP-Projekte, die Erzielung von Effizienzgewinnen und vor allem die schnellere Realisierung und Verfügbarkeit der Maßnahmen greifen auch bei kleineren Projekten!**